

Männerriege STV Oberentfelden Turnfahrt nach Vals

Turnusgemäss über den Bettag machte sich eine 25-köpfige Turnerschar zur Bergturnfahrt nach Vals auf. Pünktlich um 06.30 Uhr fuhr uns der Car mit dem Chauffeur Urs über die Autobahn bis nach Mols. Der Caféhalt inklusive Gipfeli erquickte die noch etwas müden Geister. Und schon ging es weiter dem Valser Rhein entlang nach Vals, wo uns der Reiseleiter Jörg Zubler im Hotel Rovanada zum Empfang ein Gläschen Weisswein samt einer Pizzaschnitte offerierte. Gestärkt konnten nun die geplanten Wanderungen in Angriff genommen werden. Die eine Gruppe machte sich zur Gondelbahn Vals – Gadastatt auf. Die Wanderung führte bei trockenem Wetter und angenehmer Temperatur via Kristalloch und Frunt zur Staumauer und schliesslich ins Restaurant Zervreila, wo diverse Schafbauern sich vom Auszählen ihrer Schafe erholten und es beim Umtrunk gemütlich machten. Die zweite Gruppe marschierte von Vals über Leis und Moos. Dabei bestaunte sie auch drei Ferienhäuser, die Peter Zumthor 2009, bzw. 2013 im Weiler Leis auf 1500 Metern erbaut hatte. Unmittelbar vor dem Eintreten ins Restaurant Zervreila setzte der Regen ein, und die fröhliche Wanderschar bedankte sich bei Petrus mit einem Gläschen Rotwein. Per Postauto fuhr die Männerriege zurück ins Hotel Rovanada, das unmittelbar neben den berühmten Zumthor – Thermen von Vals gelegen ist. Viel zu reden gab indes der von den Investoren Remo Stoffel und Pius Truffer angekündigte Hotelriese von Vals, der mit seinen 381 Metern dem einheimischen Tourismus Schub verleihen soll und mitten in den Bergen als höchstes Hotelgebäude der Welt angepriesen wird. Während des ausgezeichneten Nachtessens ging der Präsident, Herbert Wiederkehr, auf die letzten erfolgreichen Anlässe des Sommerprogramms ein und gab seiner Betroffenheit über den Tod unseres ehemaligen Leiters Paul Müller Ausdruck. Er dankte für die grossartige Planung der diesjährigen Vereinsreise und Jörg Zubler durfte den verdienten Applaus entgegen nehmen. Der Sonntag Morgen zeigte einen getrübbten Himmel, leichter Regen prasselte nieder. So genossen die Turner als erstes das wunderbare und reichhaltige Frühstücksbuffet. Anschliessend entschied man sich, auf die grosse Wanderung zu verzichten. Bei leichtem Regen begaben sich alle auf die Wanderung oberhalb von Vals nach Peil; allmählich gewann die Sonne den Kampf gegen die Wolken, es hellte auf und wurde gemütlich warm. Im kleinen, aber feinen Imbissstubeli in der Peil erfrischten sich die meisten bei einer Gerstensuppe oder einem Paar Würstchen. Der anschliessende Rückmarsch erfolgte in sumpfigen Gelände und führte über Wiesen und Weiden am Hang des Valsertales. So trafen sich letztendlich wieder alle bei einem letzten Trunk in Vals. Die staulose Heimfahrt über den Oberalppass via Ilanz, Disentis, Andermatt und dann weiter durch die Teufelsschlucht an den Vierwaldstättersee brachte uns schliesslich plangemäss und wohlgelaunt ins Suhrental nach Oberentfelden.

pm